

CHRONIK IDI-ALPINS

Wanderung Nr.: 240

Datum: 27.-28. Juni 2009

Ort / Zielgebiet: Spessart

Lili: Otto

Teilnehmer: 1. + 2. Tag: Hannelore + Erhard, Moni + Gerhard, Claudia, Franz, Otto, zusätzlich am 2.Tag: Ursula + Harald (s.u.)

Route Tag 1 : Heigenbrücken-Schützenhaus-Baßhöhe-Baßgrund-Hardruckberg-Fischerhütte an den Aubach-Seen (dort Mittagessen)-Höhe „Buckel“-Heiligkreuzkirche-„Schneewittchenweg“-Burg Partenstein-Bahnhof Partenstein. (ca. 16 km). Von dort Rückfahrt per Bahn nach Heigenbrücken.

Route Tag 2: Autofahrt quer durch den Spessart von Heigenbrücken nach Rothenfels /Main (= kleinste Stadt Bayerns).

Wanderung: Parkplatz Hainmarter (oberhalb Rothenfels)-Hubertus-Mühle-Wagenbachtal/Wagenmühle-Jagdschloß Karlshöhe (dort Mittagbrotzeit)-Löwenstein'scher Park-Hafenlohtal-Parkplatz Hainmarter. (ca. 17 km).

Wanderausklang im Biergarten „Zum Bräustüberl“ in Rothenfels.

Wetter: 1.Tag: bescheiden, nachmittags ein kräftiger Gewitterregenguß, der uns ziemlich durchnässte.

2.Tag: ein herrliches Wanderwetter.

Verpflegung: 2 mal Abendessen in der „Frischen Quelle“: Ordentlich gut bürgerlich. Frühstück gut und reichhaltig.

Übernachtung: Gasthof „Zur frischen Quelle“, Hauptstr. 1, 63869 Heigenbrücken

Bemerkungen / Kommentare / Zitate:

Der Leader wollte den Spessart „pur“ zeigen, mit herrlichen Laubwäldern, einsam, bevölkerungsarm und mit bescheidener Infrastruktur.

Das Preis/ Leistungsverhältnis hat einigermaßen gestimmt; seltsamerweise akzeptierte man im Gasthof weder Kredit- noch EC-Karte.

Die Stimmung und die Leistungen waren gut, dass Harald und Ursula trotz Umzugsstresses am 2. Tag mitwanderten, war Klasse.